

2020 – Internationales Jahr der Pflanzengesundheit

Автор(и): Марияна Лагинова, директор в ЦЛКР

Дата: 13.12.2019 Брой: 12/2019



МЕЖДУНАРОДНА ГОДИНА НА
РАСТИТЕЛНОТО ЗДРАВЕ
2020

Gesunde Pflanzen sind die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Sie liefern den Sauerstoff, den wir atmen, und mehr als 80 % der Nahrung, die wir zu uns nehmen. Der Anbau von Pflanzen ist die Haupteinkommensquelle für fast die Hälfte der Weltbevölkerung. Wir nutzen sie in der Leichtindustrie, im Bauwesen, in der Medizin und in vielen anderen für unser Leben wesentlichen Bereichen. Der Handel mit Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen fördert andererseits die wirtschaftliche Entwicklung der Handelsländer.

Die Bedrohung der Pflanzengesundheit ist eine Bedrohung für die Gesundheit und das Leben der Menschen auf der ganzen Welt. Laut der FAO (Erährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) steigt die Zahl der hungernden Menschen weltweit alle 10 Jahre um 1 Milliarde.

Jedes Jahr vernichten Pflanzenschädlinge weltweit etwa 35 % der potenziellen Ernteerträge. Der Schaden in Land- und Forstwirtschaft beläuft sich auf etwa 250 Milliarden US-Dollar.

Die Weltbevölkerung wächst ständig, und die Sicherung ihrer Nahrungsversorgung ist eine lebenswichtige globale Aufgabe, zu deren Lösung die Maßnahmen zum Pflanzenschutz in erheblichem Maße beitragen. Prognosen der Weltgesundheitsorganisation zufolge muss die Produktion von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und pflanzlichen Erzeugnissen bis 2050 verdoppelt werden. Dies ist nur durch den Schutz von Pflanzen und der Pflanzenproduktion vor Krankheiten, Schädlingen und Unkräutern möglich. Die größte Herausforderung für die Pflanzengesundheit weltweit ist heute die große Zahl von Epidemien, die durch neue, unbekannte Schädlinge und durch Schädlinge verursacht werden, die in der Vergangenheit nicht als bedeutsam galten. Der globale Klimawandel und die Zunahme der Handelswege schaffen Bedingungen für die Einschleppung von Schädlingen, was regelmäßige Untersuchungen und Analysen bestehender phytosanitärer Risiken, die Anwendung neuer Modelle und innovativer Lösungen mit dem Ziel wirksamer Maßnahmen zum Schutz der landwirtschaftlichen Produktion, der Wälder und Parks erforderlich macht. Neben der chemischen und biologischen Bekämpfung betont die FAO bei der Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen die Rolle der integrierten Schädlingsbekämpfung.

Daher ist die Anerkennung, Befürwortung und Unterstützung der Förderung der Pflanzengesundheit von größter Bedeutung für die Sicherung der Ernährung auf der Grundlage stabiler und nachhaltiger Ökosysteme.

Vor diesem Hintergrund billigte die FAO-Konferenz im Juli 2017 einen Resolutionsentwurf, in dem die Generalversammlung der Vereinten Nationen aufgefordert wird, die Ausrufung des Jahres 2020 zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit (IYPH) zu erwägen. Am 20. Dezember 2018 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen in Rom eine Resolution, in der das Jahr 2020 zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit erklärt wurde. Es wird erwartet, dass die Feierlichkeiten zum Internationalen Jahr das globale Bewusstsein dafür schärfen, wie der Schutz der Pflanzengesundheit dazu beitragen kann, den Hunger zu beenden, die Armut zu verringern, die biologische Vielfalt und die Umwelt zu schützen und die wirtschaftliche Entwicklung anzukurbeln.

Es wird erwartet, dass die gesteigerte Sensibilisierung viele Bereiche des öffentlichen Lebens beeinflussen wird:

. Phytosanitäre Kontrolle durch die Gewinnung wichtiger Informationen über das Auftreten von Quarantäne- sowie neuen und unbekannten Schädlingen, die Untersuchung neuer Einschleppungswege infolge menschlicher Aktivitäten und die Anwendung rechtzeitiger Maßnahmen zur Ausrottung und Eindämmung ihrer Verbreitung.

- . Etablierung phytosanitärer Partnerschaften auf nationaler, regionaler und globaler Ebene.
- . Erhöhung der Mittel für nationale und regionale Pflanzenschutzorganisationen, die die erste Verteidigungslinie gegen Pflanzenschädlinge und -krankheiten sind.
- . Wissenschaft – durch neue Technologien zur Erforschung von Schädlingen und zur Entwicklung von Bekämpfungsmethoden, einschließlich der Identifizierung ihrer natürlichen Feinde, der Züchtung resistenter Sorten usw.
- . Die Pflanzenschutzindustrie – Entwicklung und Anwendung nachhaltiger und flexibler Modelle zur Bekämpfung neuer Schädlinge.
- . Die Umwelt – größere Klarheit und Vorhersagbarkeit hinsichtlich des Status lokaler Populationen und ihrer Empfindlichkeit gegenüber neuen Arten.
- . Die Bevölkerung – größere Klarheit über die Politik und Maßnahmen der Behörden und die Einbindung in diese. Im Jahr 2020 werden die Augen der Welt auf die internationalen, regionalen und nationalen Organisationen für Pflanzengesundheit gerichtet sein.

Die Republik Bulgarien, die Vertragspartei des Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens (IPPC) und EU-Mitgliedstaat ist, unterstützt die Feierlichkeiten zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit – 2020. Als offizielle Behörde der Republik Bulgarien für die Umsetzung der Grundsätze des Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens und der phytosanitären Maßnahmen im Handel wird die Bulgarische Agentur für Lebensmittelsicherheit (BFSA) zusammen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft, den Nichtregierungsorganisationen – ARIB, BARZ, Erzeugerverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Universitäten die Kampagne unter der Schirmherrschaft des Ministers für Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft organisieren.

Die geplanten nationalen Aktivitäten der Kampagne umfassen:

- . Organisation einer Pflanzengesundheitskonferenz anlässlich der Feier des Berufstages des Pflanzenschutzexperten – 16. Januar.
- . Organisation regionaler Veranstaltungen mit praktischen Vorführungen für Fachleute und Anwender.

. Teilnahme an Fachausstellungen bulgarischer Erzeuger.. Tage der offenen Tür im Zentralen Pflanzenquarantänelabor und in einigen Regionalbüros.

. Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen und nationalen Medien, einschließlich der Teilnahme an Fachprogrammen und der Einrichtung eines nationalen Fach-Internetportals auf der Website des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft zur Information und Bewerbung der im gesamten Jahr 2020 stattfindenden Veranstaltungen.

Die Zeitschrift „Pflanzenschutz“ wird als Medienpartner der BFSA an allen im Jahr der Pflanzengesundheit organisierten und durchgeführten Veranstaltungen teilnehmen und über sie berichten, um eine breite öffentliche Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für das Thema zu gewährleisten.